

Liebe Ehrenamtliche,
liebe Mitglieder,
liebe Freunde,

ab diesem Jahr möchten wir nicht erst bis zum Jahresende warten, um auf unsere verschiedenen Aktivitäten und Aktionen zurückzublicken. Stattdessen wollen wir nun zeitnah zum Quartalsende mit einem Newsletter über die bisherigen Aktionen berichten und auf anstehende besondere Termine und Aktionen hinweisen. Wir sind gespannt, wie Ihnen dieser Newsletter gefällt. Und nun zum Rückblick.

1. Biotoppflege

Ideale Bedingungen für einen Biotoppflegeeinsatz im Januar und Februar sind ein trockener, gefrorener Boden und Sonnenschein. Da macht die Arbeit auch bei Minustemperaturen Spaß. Leider hatten wir diesen Winter eine ganz andere Witterung. Daher konnten die vorgesehenen Pflegearbeiten nicht wie geplant ausgeführt werden. So musste auch die mit den Jagdpächtern geplante Gehölzpflege am 20.01. und 27.01.2018 witterungsbedingt verlegt werden. Leider fand sich bis zum 28.02.2018 kein Ersatztermin, so dass diese Pflegemaßnahme in den Oktober verschoben wurde.



Dafür sind wir am **Forstbacheich** gut voran gekommen. Bereits am 03.02.2018 wurde der Erlenbestand im Uferbereich mit der Motorsäge ausgelichtet. Am



darauffolgenden Samstag, den 10.02.2018 haben wir dann zu sechst das Schnittgut entfernt und die größeren Äste sowie das Stammholz zu Totholzhäufen aufgestapelt. Mit dieser Maßnahme haben wir einerseits das Laichgewässer weiter aufgewertet und zum anderen haben wir den vorhandenen Bestand an Faulbäumen freigestellt. Somit dient diese Maßnahme auch dem Zitronenfalter, ist doch der Faulbaum die Futterpflanze für seine Raupen. Insgesamt waren wir an beiden Samstagen 26,5 Stunden im Einsatz.

Auch an den **Röhrachteichen** gab es wieder etwas zu tun. Am 24.02.2018 kümmerten wir vornehmlich um die angrenzende Feuchtwiese. Dort haben wir den bestehenden Weidenbestand (ein wenig) zurück genommen und die in der

Wiesenfläche aufkommenden Sträucher und Bäume entfernt. Im Sommerhalbjahr werden wir dann diese Wiese erstmals seit Jahren wieder abschnittsweise mähen.



Auch unserem **Vereinsgelände** sieht man die Arbeitseinsätze am 20. und 27. 01.2018 an. So haben wir einen Teil unserer Hecke auf den Stock gesetzt, ein paar größere Bäume entnommen und das Schnittgut abgefahren. Auch wurde mit der Anlage eines

Staudenbeetes

begonnen. Hier gibt es in den nächsten Monaten noch einiges zu tun. Mit diesen verschiedenen Planungen und Maßnahmen wollen wir unser Vereinsgelände für Insekten aufwerten.

2. Artenschutz

2.1. Amphibienschutz

Dank der kühlen Temperaturen im Februar setzte die Amphibienwanderung in Gemeindegebiet erst Ende Februar so richtig ein. Der Kälteeinbruch Mitte März sorgte zwar für eine kurze Unterbrechung, dennoch war die Amphibienwanderung kurz nach Ostern abgeschlossen.

Während der Wanderzeit waren wir an verschiedenen Stellen im Einsatz: So haben wir im Bereich Fautenhau die Straßensperrung mit dem Bauhof der Gemeinde Aspach abgestimmt und das Wanderverhalten beobachtet. Beim Wüstenbachhof, in Völkeshofen, im Eisbergtal zwischen Einöd und Altersberg und an der Hochstraße im Bereich des Sandbruches sammelten wir in den „Wandernächten“ die angetroffenen Amphibien ein und brachten diese sicher über die Straße. Dank unserer „Berichterstattung“ in facebook stießen diese Aktionen auf ein reges Interesse. Und so meldeten sich auch einige interessierte Sammlerinnen bei uns.



2.2. Arbeitsgemeinschaft Artenschutz Aspach und Backnanger Bucht (AAA)

Am Samstag, den 17.03.2018 wurden den ganzen Tag über an verschiedenen Gebäuden in Aspach neue Mehlschwalbennester und Mauerseglerkästen angebracht. In so luftiger Höhe zu arbeiten, war doch ein ganz besonderes Erlebnis!

Nochmals ein herzlicher Dank an die Gebäudeeigentümer, die uns das Anbringen erlaubt haben. Ein besonderer Dank auch an Herrn Günther Haag. Ohne ihn und seinen Hubsteiger wäre diese Aktion so nicht machbar gewesen.



3. Führungen, Vorträge und Exkursionen

Zu unserer ersten **Vogelführung „Mittelspecht - ein des Fautenhaus“** am Sonntag, den 11.03.2018 wir 25 interessierte Besucher begrüßen. Zwar war der Mittelspecht nur kurz zu hören, dafür konnten andere interessante Beobachtungen wie Waldbaumläufer und Kleinspecht gemacht werden.

besonderer Bewohner
konnten



Am 16.03.2018 konnte Klaus Gogel zu seinem **Vortrag „Der Star - Vogel des Jahres 2018“** 21 Gäste im NABU-Vereinsheim begrüßen. Neben Altbekanntem wusste Klaus auch einiges Neues zum Star zu berichten. So wissen wir nun, wie man Frau Star von Herrn Star unterscheiden kann.

4. Vereinsleben

Am 16. Februar fand unsere Hauptversammlung statt. Neuwahlen standen keine an. Besonders interessant war der Vortrag von Daniel Vogel über die Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft Artenschutz und insbesondere über die Maßnahmen zum Schutz des Steinkauzes. Geehrt wurden für die langjährige Mitgliedschaft Herr Walter Grzib (30 Jahre), Herr Heiner Jacoby (30 Jahre), und Herr Hermann Kienzle (20 Jahre) sowie Familie Wilstermann (20 Jahre).

5. Sonstiges

Am 19.03.2018 hat der Gemeinderat der Gemeinde Aspach einstimmig beschlossen, im Gemeindewald **Waldrefugien** nach dem Alt- und Totholzkonzept mit einer Fläche von 8,6 Hektar auszuweisen. Diese Waldrefugien werden dauerhaft aus der forstlichen Nutzung genommen und können sich so ungestört mit einer eigenen Dynamik entwickeln. In zahlreichen Gesprächen mit der Gemeindeverwaltung haben wir diesen Prozess begleitet und waren bei der Auswahl der Waldflächen beteiligt.

Im März hat unser ehemaliger Vogelwart **Erich Gassmann** einen verletzten Kiebitz für 12 Tage in Obhut genommen und nach erfolgreicher Pflege in die Freiheit entlassen.

6. Ausblick

Auf folgende Aktivitäten und Programmpunkte möchten wir gerne hinweisen:

- Führung **„Gefiederte Frühlingsboten“ am 22.04.2018**, um 07.00 Uhr; Grundschule in Kleinaspach; Schulstraße 8 (Jürgen Stober und Jochen Schäufele)
- Führung **„Vögel der schwäbischen Kulturlandschaft“ ebenfalls am 22.04.2018**; um 08.00 Uhr; Dorfbrunnen in Cottenweiler (Erich Gassmann)
- Infostand in der Ortsmitte von Großaspach am 28.04.2018 von 08.30 bis 12.00 Uhr

- Exkursion „**Fernglas on tour - die Wagbachniederung**“ am **29.04.2018**; bei Interesse bitte bis zum 25.04.2018 anmelden, am besten per e-Mail an jochen.schaeufele@NABU-Aspach.de
- Jahresausflug „**Wiesentäler bei der Menzlesmühle**“ am **20.05.2018** zum Vormerken.

Hinweisen möchten wir zudem auf die bundesweiten Mitmachaktionen des NABU

- **Stunde der Gartenvögel vom 10.05. (Vatertag) bis 13.05. (Muttertag)**

Vögel in der Nähe beobachten, an einer bundesweiten Aktion teilnehmen und dabei tolle Preise gewinnen – all das vereint die „Stunde der Gartenvögel“, die 2018 bereits zum 14. Mal stattfindet. Es geht ganz einfach: machen Sie es sich eine Stunde bequem im eigenen Garten oder auf dem Balkon, legen Stift und Notizheft parat und zählen und notieren Sie die Vögel, die bei Ihnen vorbeikommen. Das Gesamtergebnis senden Sie dann direkt an den NABU bzw. geben dieses auf der Internetseite ein. Mit etwas Glück gewinnen Sie ja auch einen Preis, aber auf jeden Fall tragen Sie dazu bei, die Kenntnisse über das Vorkommen unserer Vogelarten zu verbessern.

- **Insektensommer 2018**

Beobachten Sie das Summen und Brummen in Ihrer Umgebung und werden Sie Teil unserer bundesweiten Meldeaktion für Insekten. Vom **1. bis zum 10. Juni** sowie vom **3. bis zum 12. August** können Sie an der Aktion teilnehmen und dabei tolle Preise gewinnen. Nähere Infos hierzu unter

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/insektensommer/24063.html>

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen beobachtungsreichen Frühling und Frühsommer.

Ihr

Jochen Schäufole
1. Vorsitzender